

Newsletter im Browser ansehen.

LANDESMUSIKRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Strand, Wald, Lagerfeuer, Schwimmbad - mit dieser Aufzählung überraschte Iveta Apkalna beim Pressegespräch. Unsere Schirmherrin für das [Instrument des Jahres 2021](#) ermuntert Organisten, auch an Orten wie diesen künftig zu konzertieren. Sie ist Titularorganistin der Elbphilharmonie.



Konzertorganistin Iveta Apkalna ist Schirmherrin für das Instrument des Jahres. Foto: Juris Zigelis

Inhalt

Orgel öffentlich als Instrument des Jahres 2021 eingeführt

DMR und LMR fordern Länder und Kommunen zur Unterstützung auf

Sparkassen schicken das musiculum Mobil achtzigmal frei Haus

Jugend musiziert für Geburtsjahrgänge ab 2007 nur digital

Bund weitet seine Neustart-Hilfe auf kleinere Festivals aus

Deutschsprachige Pop-Band als internationaler Botschafter gesucht

Neue Serie mit Stimmen zur Lage der Musikszene Schleswig-Holsteins

"Orgelkids" Orgelbauprojekt in Schleswig-Holstein

Neu im Team des Landesmusikrates: Jugend musiziert Profi

Orgel öffentlich als Instrument des Jahres 2021 eingeführt

Die Landesmusikräte Schleswig-Holsteins und Hamburgs luden am 22. Januar gemeinsam zum [digitalen Pressegespräch](#). Zugeschaltet war Schirmherrin Iveta Apkalna. Die aus Lettland stammende Konzertorganistin trägt den Ehrentitel einer Titularorganistin der Elbphilharmonie, verliehen von der Stadt Hamburg für deren klanglich herausragende Orgel. LMR-Präsident Dr. Volker Mader eröffnete das Gespräch mit einem Gruß an Landtagspräsident Schlie, dem durch das digitale Format erstmals das traditionelle Probespiel auf dem Instrument versagt blieb. Er begrüßte auch den Beitritt Bayerns zur Initiative in Trägerschaft von bundesweit zehn Landesmusikräten und dankte den Förderern des Gemeinschaftsprojektes „Instrument des Jahres“ für ihre Unterstützung. Konzerttermine, Kurse und Aktionen im Orgeljahr sind auf der [Webseite](#) zu finden. Die Termine werden regelmäßig aktualisiert.

DMR und LMR fordern Länder und Kommunen zur Unterstützung auf

Das Rettungs- und Zukunftsprogramm „NEUSTART KULTUR“ wurde von Staatsministerin Prof. Monika Grütters in enger Zusammenarbeit mit den Dachverbänden der Kulturszene entwickelt. Es umfasst mittlerweile knapp 60 Programme und ist mit Bundesmitteln von mehr als 900 Millionen Euro ausgestattet. Der Deutsche Musikrat setzt sich dafür ein, dass nunmehr auch Länder und Kommunen ihrerseits nachhaltige Konzepte zur Sicherung des Kulturlebens vorlegen. Er fordert eine Selbstverpflichtung für die Jahre 2021 bis 2023 ein. Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein unterstützt seinen Dachverband ausdrücklich bei dieser Initiative: [Das Musikleben braucht eine Perspektive!](#)

Sparkassen schicken das musiculum Mobil achtzigmal frei Haus

Für jeden Einsatz des musiculum Mobils fallen Kosten bis zu 500 Euro an. Insgesamt achtzig solcher Besuche spenden die Sparkassen an Kindertagesstätten in Schleswig-Holstein. Der große bunte Transporter der Kieler Experimentierwerkstatt ist mit Musikinstrumenten, Spielen und Klangexponaten bestückt. Neben dem Experimentieren mit Instrumenten veranstalten die Musikpädagogen des musiculum mit den Kindern ein Klangmärchen. Etwa 2 Stunden dauert dieses Programm. Es ist gedacht für Gruppen von 10 bis zu maximal 22 Kindern. Die Bewerbungsfrist für die Sparkassenaktion endet am 28. Februar. Auszufüllen ist nur das Kontaktformular [auf der Aktionsseite](#).

Jugend musiziert für Geburtsjahrgänge ab 2007 nur digital

Den Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" spontan aus voller Fahrt zu stoppen, ist wegen seiner Größe und internationalen Reichweite unmöglich. Damit junge Talente aus Schleswig-Holstein bei besonders guter Leistung dorthin weitergeleitet werden können, finden die Regionalwettbewerbe sowie unser Landeswettbewerb komplett digital statt. Das gilt für Teilnehmende der Geburtsjahrgänge ab 2007 und älter. Sie zeichnen ihren Wertungsbeitrag auf und laden ihn bis 1. März für die Fachjury in einen geschützten Bereich auf der Plattform YouTube hoch. Wie das im Einzelnen funktioniert, ist auf der [Webseite des Landesmusikrates](#) erklärt. Für die Jüngeren wird es später gesonderte Präsenz-Veranstaltungen geben.

Bund weitet seine Neustart-Hilfe auf kleinere Festivals aus

Mit insgesamt sechs Millionen Euro aus dem Zukunftsprogramm „NEUSTART KULTUR“ unterstützt der Bund nun auch kleine und sogenannte „Umsonst & Draußen“-Musikfestivals aller Genres. Der Zuschuss beträgt bis zu 75.000 Euro. [Fördergrundsätze sowie eine detaillierte Liste](#) der Kriterien für die Antragsberechtigung veröffentlichte die [Initiative Musik GmbH](#). Ab 1. Februar bis zum 31. Mai können Anträge gestellt werden. Die Zuteilung endet jedoch, sobald das Budget ausgeschöpft ist.

Deutschsprachige Pop-Band als internationaler Botschafter gesucht

Goethe-Institut und Deutsche Welle suchen eine kreative und abenteuerlustige Nachwuchsband, die Deutschlernende weltweit mit deutschsprachigen Songs begeistert. Das [Musikprojekt "Deine Band"](#) erhält Unterstützung von der Popakademie Baden-Württemberg und dem PopCamp des Deutschen Musikrates. Mit deren professioneller Hilfe entwickelt die Band Songs, mit denen sie ab Herbst 2022 international auf Tournee geschickt wird. Für die Bewerbung müssen bis 28. Februar Audios, ein Video sowie Fotos und CV der Bandmitglieder eingereicht werden.

Neue Serie mit Stimmen zur Lage der Musikszene Schleswig-Holsteins

Im Auftrag des Landesmusikrates entsteht eine Artikelserie zur aktuellen Lage bei verschiedenen Akteuren der Musikszene. Veröffentlicht werden die [Beiträge auf unserer Webseite](#). Zum Auftakt berichtet Vorstandsvorsitzende Selke Harten-Strehk vom Verein der Musikfreunde Kiel über die harten Einschnitte ins Konzertleben. Sowohl in der Konzertsaison 2019/20 als auch in 2020/21 konnten Abonnements nur zum Teil bedient werden. Die Rückabwicklung abgesagter sowie verschobener und erneut stornierter Veranstaltungen setzt ihrer Geschäftsstelle zu. Im nächsten Bericht erfahren wir von Claudia Gotthardt, wie privat finanzierter Instrumentalunterricht aktuell stattfindet und wie sie Kontakt zu ihren Eleven hält. Die Diplom-Musikpädagogin und Akkordeonistin ist 2. Vorsitzende im Landesverband deutscher Tonkünstler.

"Orgelkids" Orgelbauprojekt in Schleswig-Holstein

Mit dem mobilen Bausatz von [Orgelkids](#) lässt sich aus 128 Fertigteilen eine funktionierende Orgel bauen. Das schaffen selbst Kinder ab 7 Jahren unter Anleitung in einer Stunde. Dem Landesmusikrat ist es gelungen, einen solchen Bausatz nach Schleswig-Holstein zu holen und das musiculum als Partner des Musikvermittlungsprojektes zu gewinnen.

Der Bausatz eignet sich für Schulen und Jugendgruppen wie beispielsweise im Konfirmanden- oder Musikunterricht. Im Arp Schnittger Jahr 2019 machten Pädagogen aus Niedersachsen damit bereits Erfahrungen. Deren [Material steht gemeinfrei](#) im Netz. Voraussetzung für das kostenfreie Ausleihen des Orgelbausatzes ist die Teilnahme an einer Einführung. Dieser Workshop wird entweder online oder im Kieler musiculum durchgeführt. Bei Interesse bitte Mail an buer0@landesmusikrat.de.

Neu im Team des Landesmusikrates: Jugend musiziert Profi

Zum 1. Februar tritt Lydia Hofmann im Landesmusikrat die neu geschaffene Stelle einer Projektmanagerin an. Die in Nordrhein-Westfalen beheimatete Geisteswissenschaftlerin bringt massig Erfahrung in der Organisation des Wettbewerbs "Jugend musiziert" mit. Sie war bereits auf allen Ebenen dieses Wettbewerbs tätig und an deren Folgeprojekten zur Nachwuchsförderung beteiligt. Zuletzt arbeitete sie beim Deutschen Musikrat in München. Lydia Hofmann wird für die Organisation und Durchführung unserer Landeswettbewerbe sowie etablierter Kurse zuständig sein.



LMR in Social Media



Klicken Sie [hier](#) um sich abzumelden.

[Impressum](#)
powered by [kulturkurier](#)